

**09. Juni 2009**

**Anfrage**

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier**

**und GenossInnen**

**an den Bundesminister für Gesundheit**

**betreffend „Tierische Lebensmittel und lebende Tiere – Arzneimittelrückstände in  
Österreich 2008“**

Mit der AB 4333/XXIII.GP vom 07.07.2008 wurden die Fragen zur gleichlautenden Anfrage durch die damalige Gesundheitsministerin beantwortet.

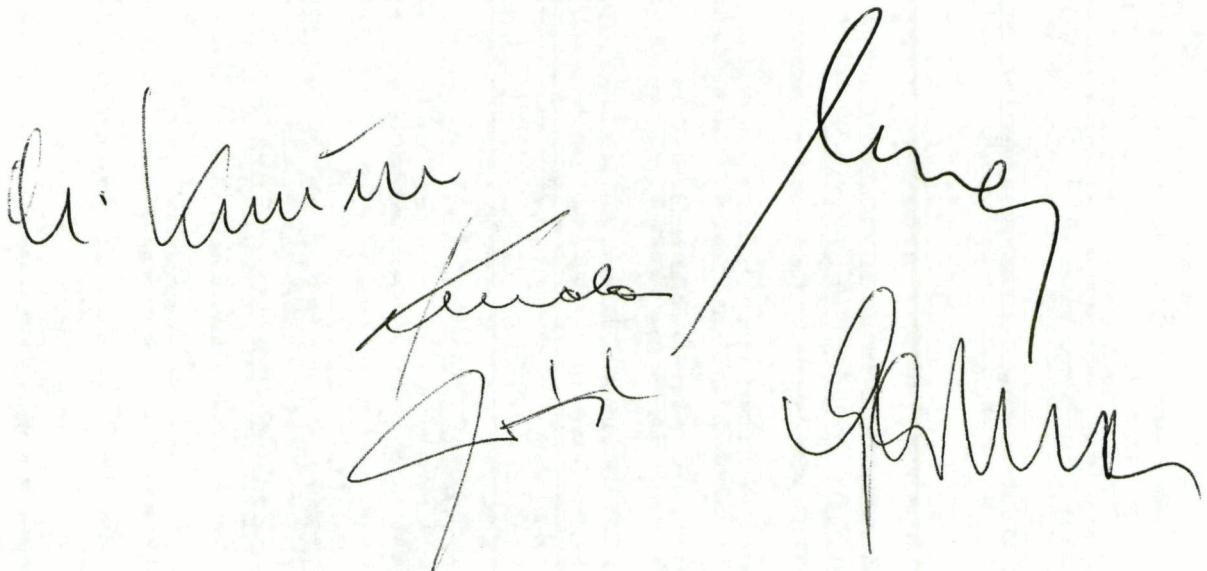
Aus systematischen Gründen werden dieselben Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2008 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Gesundheit nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie viele und welche tierische Erzeugnisse (Lebensmittel tierischer Herkunft) wurden auf Tierarzneimittel und hormonell oder antibakteriell wirksame Substanzen im Jahr 2008 untersucht (Aufschlüsselung der Erzeugnisse)?
  
2. Auf welche Tierarzneimittel und hormonell oder antibakteriell wirksame Substanzen wurden tierische Erzeugnisse (Lebensmittel tierischer Herkunft) jeweils im Jahr 2008 untersucht (Aufschlüsselung auf Substanzen)?
  
3. In wie vielen Fällen und bei welchen Erzeugnissen wurden in diesem Jahr Rückstände von Tierarzneimittel und hormonell oder antibakteriell wirksame Substanzen nachgewiesen? Welche wurden nachgewiesen (Aufschlüsselung auf Erzeugnisse)?
  
4. Wie viele Proben wiesen in diesem Jahr einen Rückstand oberhalb der festgelegten Höchstmenge auf? Welche Erzeugnisse betraf dies (Aufschlüsselung der Substanzen auf Erzeugnisse)? In wie vielen Fällen und bei welchen Erzeugnissen wurden nicht zugelassene Substanzen nachgewiesen?

5. Welche konkreten behördlichen Maßnahmen wurden in diesen Fällen jeweils ergriffen (Ersuche um Aufschlüsselung)?
6. Wie viele lebende Tiere wurden auf Tierarzneimittel und hormonell oder antibakteriell wirksame Substanzen im Jahr 2008 untersucht?  
Welche Tiergattungen wurden untersucht?
7. Auf welche Tierarzneimittel und hormonell oder antibakteriell wirksame Substanzen wurden lebende Tiere jeweils im Jahr 2008 untersucht?
8. In wie vielen Fällen wurden in diesem Jahr bei lebenden Tieren Rückstände von Tierarzneimittel und hormonell oder antibakteriell wirksame Substanzen nachgewiesen?  
Welche wurden nachgewiesen?
9. In wie vielen Fällen wiesen in diesem Jahr lebende Tiere einen Rückstand oberhalb der festgelegten Höchstmenge auf (Aufschlüsselung auf Substanzen)?  
In wie vielen Fällen und bei welchen Tiergattungen wurden nicht zugelassene Substanzen nachgewiesen?
10. Welche konkreten behördlichen Maßnahmen wurden in diesen Fällen jeweils ergriffen (Ersuche um Aufschlüsselung)?



A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dr. med. Bernhard Maier". The signature is fluid and cursive, with "Dr. med." at the top left, "Bernhard" in the middle, and "Maier" at the bottom right. There is a small, faint "Gesundheit" written below "med." and a "Gesundheit" at the bottom right.